

# VERHALTENSVEREINBARUNGEN



## **Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!**

Klar vereinbarte Regeln erleichtern das Zusammenleben. Deshalb sind diese auch in der Schule von großer Wichtigkeit. Vereinbarungen sind geknüpft an eine gemeinsame Verantwortung für eine angenehme Atmosphäre, ein gelungenes, respektvolles Miteinander bis hin zu einem Beitrag zur Gewaltprävention. Es ermöglicht uns eine sichere Lern- und Arbeitsumgebung sowie entwicklungsgemäße Möglichkeiten zum eigenständigen Handeln zu schaffen. Die bewusste und achtsame Beschäftigung mit diesen Vereinbarungen lässt also ein Gefühl der Verantwortung für das eigene Handeln entstehen.

Verhaltensvereinbarungen und Regeln geben Kindern Orientierung sowie Sicherheit und sind daher besonders wichtig. Schüler/innen dürfen erwarten, dass sich Erwachsene für sie interessieren, d.h. für ihre Lebensumstände, Bedürfnisse, Interessen und Ziele. Dafür notwendig ist es, Erwartungen sichtbar zu machen. Die gegenseitige Achtung und die Haltung, die Erwachsene den Kindern entgegenbringen, sind die Grundlage für förderliche Entwicklung.

Ziel unserer Verhaltensvereinbarungen ist es, Grenzen sichtbar zu machen, Handlungsalternativen zu entwickeln und von allen Beteiligten akzeptierte Regeln für ein soziales Miteinander an unserer Schule festzulegen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine sehr gute Schulpartnerschaft!

VD Dr. Sabine Fink-Pomberger MA

# VERHALTENSVEREINBARUNGEN



**VS Markt**  
Bischofshofen

## HAUSORDNUNG

### der Volksschule Bischofshofen Markt

Wenn man in einer Gemeinschaft gut miteinander auskommen will,  
ist es notwendig, sich an Regeln zu halten.

Jedoch nicht **alles** kann aufgeschrieben werden; deshalb gilt an unserer Schule:

**Wir achten einander und verhalten uns so,  
dass keine Person oder Sache zu Schaden kommt.**

1. Schuleinlass ist um 7.40 Uhr. **Ich bin pünktlich!** Die Klassenlehrerin wird von den Eltern über das Fehlen des Kindes bis spätestens 7:55 Uhr informiert.

2. Ruhig und ohne zu laufen werden die Garderoben betreten.

Die Bekleidung soll ordentlich an den Haken gehängt werden. Schuhe stehen immer am Rost und Patschen werden ins Patschensackerl gegeben. Ich gehe mit Patschen im Schulhaus.

3. Nach dem Umziehen gehe ich in meine Klasse. Nun ist noch Zeit, die Schulsachen herzurichten und mit Freunden zu plaudern.

4. In den Pausen verlasse ich die Klasse nur, um die Toilette aufzusuchen.

Die Toilette wird von mir sauber gehalten.

5. Bei entsprechendem Wetter gehe ich in den Schulhof.

Während der Pause werden die Klassen gelüftet.

Auf Stiegen und Gängen gehe ich rechts, Stockwerke wechsle ich nur mit Erlaubnis.

# VERHALTENSVEREINBARUNGEN



**VS Markt**  
Bischofshofen

---

6. Ein sauberes Schulhaus und freundliche Klassen gehören zu unserer Schule.

- Die richtigen Abfallkübel benutzen und keinen Müll hinterlassen!
- Absolutes Kaugummiverbot!
- Das Handy und auch die Smartwatch sind ausgeschaltet in der Schultasche!
- Die Bankfächer aufräumen!
- Nach dem Unterricht die Sessel an die Tische schieben!

7. Ich rede ruhig mit meinen Kollegen/innen und vermeide Lärm.

8. Im und vor dem Schulhaus **laufe und raufe ich nicht**.

Unnötige Verletzungen sind die Folge.

9. Meine Pflicht ist es, die Hausübungen und die Arbeitsmittel zu bringen. Die Aufgabe der Eltern ist es, die Vollständigkeit zu überprüfen.

Bei spätestens 10 fehlenden Hausübungen werden die Eltern zu einem klärenden Gespräch vorgeladen. Das Erbringen der Hausübung zählt zur Mitarbeit und beeinflusst die Notengebung.

Die fehlenden Hausübungen müssen nachgeholt werden.

Sollten diese Maßnahmen erfolglos sein, muss vom Schulleiter nach

§ 48 SCHUG das Jugendamt verständigt werden.

# VERHALTENSVEREINBARUNGEN



**VS Markt**  
Bischofshofen

---

## Vereinbarungen – Schüler/innen

- Ich klopfe an, bevor ich ein Zimmer betrete.
- Ich grüße mit einem „Guten Morgen - Grüß Gott - Auf Wiedersehen“.
- Ich bin höflich - sage „bitte und danke“.
- Ich gehe auf andere offen zu und verhalte mich ehrlich und fair.
- Ich übernehme Verantwortung für mein Tun.
- Ich unterscheide zwischen Mein und Dein.
- Ich behandle andere, wie ich behandelt werden möchte.
- Ich halte mich an die vereinbarten Klassenregeln.

## Vereinbarungen – Lehrer/innen

- Wir Lehrer/innen sind Ansprechpartner/innen für Schüler/innen und Eltern.
- Wir Lehrer/innen stehen für Gespräche mit Eltern an den Elternsprechtagen und an ausgemachten Terminen zur Verfügung.
- Wir Lehrer/innen achten auf eine sachliche, diskrete und individuelle Kommunikation/Informationsweitergabe in angenehmer Atmosphäre.
- Wir Lehrer/innen nehmen unsere Mitverantwortung bezüglich der sozialen und emotionalen Erziehung unserer Schüler/innen ernst.
- Wir Lehrer/innen sind uns unserer Vorbildwirkung bewusst.
- Wir Lehrer/innen fordern die Einhaltung der Verhaltensvereinbarungen und der Hausordnung ein.

# VERHALTENSVEREINBARUNGEN



**VS Markt**  
Bischofshofen

---

## Vereinbarungen – Eltern/Erziehungsberechtigte

- Wir Eltern übernehmen aktive Verantwortung und sorgen für ausreichende Erfüllung der Grundbedürfnisse unserer Kinder (ausreichend Schlaf, Frühstück, Bewegung, altersadäquater und kontrollierter Medienkonsum, ...).
- Wir Eltern sind uns unserer Vorbildwirkung bewusst.
- Wir Eltern zeigen Interesse am schulischen Alltag unserer Kinder und sprechen mit ihnen darüber.
- Wir Eltern besprechen und trainieren immer wieder das Verhalten unserer Kinder am Schulweg und lassen diesen die Schüler/innen selbständig mit Bus oder zu Fuß bewältigen. (Aus gesundheitlichen und sozialen Aspekten und um das Verkehrsaufkommen in der Schulgasse geringer zu halten.)
- Wir Eltern wollen den Weg der Problemlösung in schulischen Angelegenheiten
  - direkt (mit der betreffenden Person)
  - diskret (unter Ausschluss Anderer)
  - sachlich
  - individuell (nicht verallgemeinernd)
  - zuerst zur Lehrperson, dann zur Schulleitunggehen.
- Wir Eltern werden, um Störungen des Unterrichtes zu vermeiden, Vergessenes während der Pausen bringen und Gespräche mit Lehrpersonen bei ausgemachten Terminen führen. Wenn überhaupt, werden die Kinder nur bis zum Schultor begleitet bzw. vor diesem wieder abgeholt.

# VERHALTENSVEREINBARUNGEN



**VS Markt**  
Bischofshofen

---

## Verhaltensvereinbarungen mit allen Schulpartnern

- Wir gehen respektvoll, achtsam und freundlich miteinander um.
- Wir sind bereit, unser eigenes Verhalten zu hinterfragen.

## Umsetzung – Konsequenz

Um Verhalten langfristig einzuschleifen bzw. zu korrigieren, wählen wir den Weg der POSITIVEN VERSTÄRKUNG und der SELBSTREFLEXION.

Bei wiederholtem Verstoß gegen unsere Vereinbarung werden die Eltern/Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch mit der Lehrperson bzw. mit der Schulleiterin eingeladen.

# VERHALTENSVEREINBARUNGEN



**VS Markt**  
Bischofshofen

---

## Vereinbarungsvertrag zwischen den Schulpartnern

### Schülerin/Schüler

Ich, \_\_\_\_\_ (Name) bestätige hiermit, die Verhaltensvereinbarungen meiner Schule zu kennen. Ich werde mich bemühen, die ausgemachten Vereinbarungen einzuhalten. So kann ich einen Beitrag für ein angenehmes Miteinander in meiner Schule leisten.

### Elternteil/Erziehungsberechtigte

Ich, \_\_\_\_\_ (Name) bestätige hiermit, die Verhaltensvereinbarungen der Volksschule Markt zu kennen. Ich werde meinen Teil der Vereinbarungen in der Schulpartnerschaft erfüllen. Darüber hinaus werde ich mein Kind in der Erfüllung und Einhaltung des Vertrages aktiv begleiten.

### Lehrerin/Lehrer

Ich, \_\_\_\_\_(Lehrer/in) bestätige hiermit, die Verhaltensvereinbarungen der Volksschule Markt zu kennen. Ich werde meinen Teil der Vereinbarungen ernst nehmen. Darüber hinaus werde ich die Schüler/innen im Vertrautwerden, Einüben und Einhalten der Vereinbarungen aktiv unterstützen.

### Schulleiterin

Ich, \_\_\_\_\_ (Leiterin) bestätige hiermit, die Verhaltensvereinbarungen der Volksschule Markt zu kennen. Ich werde mich aktiv um die Einführung, Umsetzung und Einhaltung der Verhaltensvereinbarungen bemühen. Im Sinne einer gelungenen Schulpartnerschaft sehe ich mich dabei als Schaltstelle.